



Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft  
Société suisse d'utilité publique  
Società svizzera di utilità pubblica  
Societad svizra d'utilitad publica

# Intergeneration

Impulsveranstaltung 2018

## **Intergenerative Betreuung – erfolgreich durch eine interdisziplinäre Praxisgestaltung**

Eine Tagung mit und über Generationenprojekten

Eine gemeinsame Veranstaltung von Careum Weiterbildung und der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft mit ihrem Programm Intergeneration

---

**Donnerstag, 27. November 2018**  
**13.30 – 17.00 Uhr**

**Careum Weiterbildung**  
**Mühlemattstrasse 42, Aarau**

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Betreuung von betagten Menschen und Kindern gehört ohne Zweifel zu den dynamischen Gesellschaftsthemen der letzten Jahrzehnte. Demografische und soziale Umwälzungen erzwingen neue Modelle, Innovationen und Reformen im Betreuungswesen (Care-Bereich). In der Schweiz entwickelt sich seit rund zehn Jahren in der Kinderbetreuung eine professionelle Betreuungslandschaft ausserhalb der Familien mit Kindertagesstätten, Horten, Spielgruppen und Mittagstischen. In immer mehr Städten und Gemeinden treffen diese Kinderbetreuungseinrichtungen auf Institutionen der Altenbetreuung (Alters- und Pflegeheime, Betreutes Wohnen, Mittagstische und Alterswohnungen), die bereits eine flächendeckende Verbreitung aufweisen. Dadurch eröffnen sich Chancen und Möglichkeiten, diese Betreuungslandschaft für Jung und Alt zu nutzen:

Es können neue generationenverbindende Beziehungen ausserhalb von Familien aufgebaut werden, die ihrerseits mit zukunftsweisenden Betreuungsformen die Alten- und Kinderbetreuung bereichern. So kann dem sozialen Trend begegnet werden, dass sich immer weniger Gelegenheiten für intergenerative (Alltags-) Begegnungen, gegenseitiges Verständnis und Austausch von Erfahrungen ergeben. Kinder und Ältere werden heute meist in Einrichtungen separat betreut, die auf die jeweilige Altersgruppe zugeschnitten sind.

Mit der Impulsveranstaltung «Intergenerative Initiativen und Kooperationen in der Betreuung» haben wir im vergangenen Jahr die vielfältige Modellandschaft mit Gute-Praxis-Beispielen vorgestellt. Anhand wissenschaftlicher Forschungsergebnisse sind die positiven Wirkungen erstmals belegt und notwendige Rahmenbedingungen und Gestaltungsprinzipien beleuchtet worden. Auf dieser Basis<sup>1</sup> aufbauend möchten wir Ihnen jetzt die Gelegenheit bieten, sich über zentrale Aspekte dieses Zukunftsthemas vertieft und praxisorientiert zu informieren.

Auf unserer zweiten Impulsveranstaltung „Intergenerative Betreuung – erfolgreich durch eine interdisziplinäre Praxisgestaltung“ werden wir deshalb folgende Schwerpunkte setzen: Zum einen auf die fachübergreifende Wissensaufbereitung für eine gelingende generationenverbindende Betreuung und zum anderen auf die erfolgreichen Kriterien für eine nachhaltige Angebotsentwicklung.

In einem ersten Referat werden zwei Fachexpertinnen – einerseits in der Entwicklungspsychologie des Kindesalters, andererseits in der Gerontopsychologie zu Hause – ihr Fachwissen für die intergenerative Betreuungspraxis gemeinsam aufbereiten und damit den Akteuren beider Betreuungsbereiche erstmals eine interdisziplinäre Wissensbasis bieten. Unterschiede und Gemeinsamkeiten in den Entwicklungs- und Lernprozessen in Kindheit und Alter werden vorgestellt und diskutiert: Welche Bedürfnisse stecken dahinter? Wie können sich Jung und Alt in diesen Bedürfnissen finden?

Auf Basis der Forschungsergebnisse aus der ersten empirischen Langzeitstudie aus Kindheitspädagogik und Gerontologie werden im zweiten Veranstaltungsteil Erfolgsbedingungen und zu berücksichtigende Aspekte bei der Anbahnung, Gestaltung und Begleitung generationenverbindender Betreuungssituationen aus wissenschaftlicher und praktischer Sicht betrachtet. Gleichzeitig beleuchtet der Beitrag die unterschiedlichen Perspektiven der in Betreuungsprojekte involvierten Personen und wirbt für neue Bilder des Alter(n)s jenseits herkömmlicher Stereotypen. Interessierte haben die Möglichkeit, sich in interaktiven Formaten inhaltlich zu beteiligen und eigene Erfahrungen einzubringen.

Wir freuen uns, Sie an dieser Impulsveranstaltung zu begrüssen.

Susanna Schubiger  
Bereichsleiterin Alter & Generationen  
Careum Weiterbildung

Monika Blau  
Programmleiterin Intergeneration  
Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft

## Programm

---

<sup>1</sup> Tagungsbericht bzw. -dokumentation von 2017 sind im Internet erhältlich

- 13.30 **Begrüssung und Tagungsmoderation**  
Monika Blau, Schweiz. Gemeinnützige Gesellschaft/Intergeneration und Susanna Schubiger, Alter & Generationen, Careum Weiterbildung
- 13.40 **Lern- und Entwicklungsbedürfnisse von Jung und Alt**  
Barbara Baumeister, Soziale Gerontologie und Barbara Los, Entwicklungspsychologie der Kindheit/Jugend, beide ZHAW Soziale Arbeit, Zürich
- 15.00 **Erfrischungspause, Netzwerken**
- 15.30 **Intergenerative Betreuungsangebote erfolgreich entwickeln, gestalten und begleiten**  
Florian Wernicke, Soziale Gerontologie, AGP Sozialforschung, Evangelische Hochschule Freiburg (D)
- 16.50 **Ausblick und Verabschiedung**
- 17.00 **Ende der Tagung**

### **Organisation und Administration**

Natalie Wirz, Tel. +41 (0)62 837 58 52  
natalie.wirz@careum-weiterbildung.ch

### **Termin und Ort**

Dienstag, 27. November 2018, 13.30 – 17.00 Uhr  
Aarau, Careum Weiterbildung, Mühlemattstrasse 42

### **Kosten**

Preis für Frühbucher bei Anmeldung bis 10. Juli 2018: CHF 120.– inkl. Pausenerfrischung  
Für Anmeldungen ab 11. Juli 2018: CHF 150.— inkl. Pausenerfrischung

### **Anmeldung**

[www.careum-weiterbildung.ch/tagungen](http://www.careum-weiterbildung.ch/tagungen)

Anmeldungen nehmen wir über unsere Homepage entgegen. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Berücksichtigung nach Eingangstermin der Anmeldungen. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung.

Anmeldeschluss für die Tagung ist der 15. Oktober 2018.

### **Die Veranstaltung richtet sich an**

Leitungspersonen stationärer, teilstationärer, ambulanter Altenhilfe, Leitungspersonen von Kitas, Spielgruppen, Mittagstischen sowie Horten und Kindergärten, Trägerschaften dieser Einrichtungen, Mitarbeitende aus diesen Institutionen, Kantone und Gemeinden, Abteilung Soziales/Altersberatung/Kinderbetreuung, Seniorenorganisationen, Elternorganisationen, Kirchen, Studierende und Auszubildende sowie weitere Interessierte.

### **Stornierung**

Eine Stornierung der Anmeldung muss schriftlich erfolgen. Die Annullierung der Anmeldung für die Tagung ist bis zum 15. Oktober 2018 (Anmeldeschluss) ohne Kostenfolge möglich. Nach diesem Termin oder bei Nichterscheinen zur Tagung ist die Rechnung zur Zahlung fällig und keine Rückerstattung mehr möglich. Sie können jedoch Ihre Anmeldung auf eine Kollegin, einen Kollegen übertragen. In diesem Fall verrechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von CHF 40.-.

### **Careum Weiterbildung**

Mühlemattstrasse 42  
5000 Aarau  
Tel. +41 (0)62 837 58 58  
[www.careum-weiterbildung.ch](http://www.careum-weiterbildung.ch)  
[info@careum-weiterbildung.ch](mailto:info@careum-weiterbildung.ch)

### **Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft**

Programm Intergeneration  
Schaffhauserstrasse 7  
8042 Zürich  
Tel. +41 (0) 44 366 50 37/ 30  
[www.intergeneration.ch](http://www.intergeneration.ch) / [www.sgg-ssup.ch](http://www.sgg-ssup.ch)  
[info@intergeneration.ch](mailto:info@intergeneration.ch)